

TIROLER LANDESTHEATER

PRESSEINFORMATION

DES SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS JUGEND

Bilder einer Entwicklung aus dem deutschen Schicksal nach Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen von Karl Amadeus Hartmann (Urfassung) / Idee und Szenarium von Hermann Scherchen, Text von Wolfgang Petzet und Karl Amadeus Hartmann

«Überauß lustig und maenniglich nützlich zu lesen» sei die Geschichte vom heiligen Toren Simplicius, meint sein Erfinder, der Autor Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen. Ein einfältiges, womöglich adeliges Findelkind erlebt die Gräuelp des 30-jährigen Krieges, wird selbst zum Soldaten, Forscher, Scharlatan und Galeerensklaven, bereist die marode «beste aller möglichen Welten» und geht am Ende als Einsiedler in den Wald.

Der Komponist Karl Amadeus Hartmann nahm diesen Klassiker der deutschsprachigen Literatur als Vorlage für seine nach dem Titelhelden benannte Kammeroper. Entstanden für die Schublade im Zweiten Weltkrieg, ist dieses Werk ein Zeugnis aus der inneren Emigration, ein beeindruckendes Manifest wider die Grausamkeiten des Krieges.

Starregisseurin Eva-Maria Höckmayr inszeniert Hartmanns pessimistischen Blick auf den Verlust der Zivilisation als Salto Mortale in die Abgründe der menschlichen Seele.

Musikalische Leitung Hansjörg Sofka *Regie* Eva-Maria Höckmayr *Bühne & Kostüme* Ralph Zeger *Dramaturgie* Diana Merkel, Andreas Karl

Simplicius Simplicissimus Marie Smolka *Einsiedler/Gouverneur* Florian Stern
Feldwebel/Bauer Oliver Sailer *Landsknecht* Benjamin Chamandy *Hauptmann* Nikita Voronchenko *Erzählerin* Eleonore Bürcher *TENM – Tiroler Ensemble für Neue Musik, Laien Sänger:innen*

ÖSTERR. ERSTAUFFÜHRUNG

Sonntag, 10.3.24 / 19.30 Uhr
Kammerspiele

WEITERE TERMINE

16.3. und 20.4.24 / jeweils 19.30 Uhr
21.3. / 22.3. / 3.4. / 5.4. und 11.4.24 / jeweils 20.00 Uhr

DAUER

90 Minuten ohne Pause

TIROLER LANDESTHEATER

PRESSEKONTAKT

Mag. Désirée Burtscher
Pressesprecherin

T +43 512 52074-364
d.burtscher@landestheater.at
www.landestheater.at/presse